

Fünf Milliarden für Pflege

Staatssekretärin gratuliert „Gesundheitsregion Euregio“

gn **NORDHORN.** Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Gesundheitsregion „Euregio“ hat die parlamentarische Staatssekretärin aus dem Bundesgesundheitsministerium, Ingrid Fischbach, am Mittwoch im Nino-Hochbau über die Pflegestärkungsgesetze der Bundesregierung informiert. „Verbesserungen in der Pflege sind dringend nötig, deshalb nehmen wir mit den beiden Pflegestärkungsgesetzen insgesamt rund fünf Milliarden Euro pro Jahr zusätzlich in die Hand, um die Pflegebedürftigen, ihre Angehörigen und unsere Pflegekräfte spürbar besser zu unterstützen“, sagte sie. Die Leistungen der Pflegeversicherung stiegen um 20 Prozent. Das habe es in einer sozialen Versicherung noch nie gegeben.

Der Einladung zur Jubiläumsfeier waren mehr als 120 Mitglieder und Gäste gefolgt. „Unser Verein beschäftigt sich mit Themen, die die



Aus dem Gesundheitsministerium war die parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach angereist, um im Nino-Hochbau eine Festrede zu halten. Foto: Westdörp

Menschen umtreiben“, sagte Vorsitzender Dr. Arno Schumacher in seiner Begrüßung. „Wenn es um Verbesserungen für die Menschen in unserer Region geht, wollen wir vorne sein – mit Ideen, Modellen, Netzwerken.“

Thomas Nerlinger, Geschäftsführer und Vorstandsmitglied, betonte: „Unser Verein hat in den fünf Jahren mit über 40 Visiten und Veranstaltungen viel erreicht.“

Das Erfolgsrezept: „Ein vertrauliches Miteinander, interessantes Zuhören und ein Blick über den Tellerrand hinaus. Damit erlangen wir weit über unsere Region hinaus Beachtung und Anerkennung.“ Hiervon profitiere die Region, zugleich entfalte sich eine kreative Innovationskraft und Ideenvielfalt. Das Demografieprojekt „Dorfgemeinschaft 2.0“ stehe hierfür exemplarisch.